GEMEINDEAMT TULFES
www.tulfes.tirol.gv.at ■ e-mail: gemeinde@tulfes.tirol.gv.at
A-6075 TULFES · SCHMALZGASSE 27
POLIT. BEZIRK INNSBRUCK-LAND

Tulfes, am 30.03.2016

N I E D E R S C H R I F T Nr. 02

über die am Mittwoch den 30.03.2016 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Tulfes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 23.45 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender
und folgende Gemeinderäte:	Christian Arnold Mag. Karl Aschbacher Maria Magdalena Gatt Michael Hoppichler Hans Peter Markart Karin Markart-Bachmann Martin Parger Mario Pfitscher Julius Schmiderer
Entschuldigt:	Karl Angerer Maria Erlacher Markus Kössler
Ersatzmitglieder:	Christian Angerer (für Maria Erlacher) Walter Gatt (für Karl Angerer) Hannes Neuhauser (für Markus Kössler)
Schriftführer:	Markus Peßnegger

Tagesordnung:

1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 23.02.2016

2) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die konstituierende Sitzung vom 16.03.2016

3) Bericht des Bürgermeisters

4) Festsetzung der Mitglieder und Wahl der Obmänner der Ausschüsse

5) Antrag von GR Karl Angerer betreffend Aufwandsentschädigung für Gemeinderatsmitglieder

6) Antrag von GR Karl Angerer betreffend Sprachaufnahme der Gemeinderatssitzungen

7) Geschäftsführer für die Glungezerbahn Ges.mbH & Co. KG

8) Ansuchen der SPG Rinn-Tulfes für eine Förderung zur Teilnahme an einem U16-Fußballturnier

9) Flurreinigungsaktion 2016

10) WLAN Einrichtung für Gemeindeamt, Vereinshaus und Vorplatz

11) Anschaffung einer Einrichtung für den Aufenthaltsraum im Gemeindeamt

12) Personalangelegenheiten

13) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf:

Der Bürgermeister eröffnet die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
Gemäß § 28 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO) in der derzeit gültigen Fassung, geloben die Ersatzmitglieder Christian Angerer, Walter Gatt und Hannes Neuhauser vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.
Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen zusätzlichen Punkt wie folgt auf die Tagesordnung zu setzen:
Neuer Punkt 12) „Ansuchen zum Besuch einer sprengelfremden Mittelschule (Niko Kössler)“.
Die ursprünglichen Punkte 12) „Personalangelegenheiten“ und 13) „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ verschieben sich auf 13) und 14).

Zu Punkt 1: ***Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 23.02.2016***

Das vorliegende Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 23.02.2016 wird vom Gemeinderat mit 13 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Punkt 2: ***Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die konstituierende Sitzung vom 16.03.2016***

Ersatz-Gemeinderat Walter Gatt bemängelt, dass bei Punkt 10 des betreffenden Protokolls keine Befangenheit gewesen sein kann, da man sich auch selber wählen kann. Weiters meint er, dass bei Befangenheit der- oder diejenige das Sitzungszimmer für den Zeitraum der Abstimmung bzw. Wahl zu verlassen hat. Gatt stellt außerdem den Antrag, dass die namentliche Festhaltung von Gegenstimmen in der Niederschrift generell erfolgen soll.
Der Antrag kommt zur nächsten Sitzung, Änderungen im Protokoll werden keine vorgenommen.
Das vorliegende Protokoll über die konstituierende Gemeinderatssitzung vom 16.03.2016 wird vom Gemeinderat mit 13 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Punkt 3: ***Bericht des Bürgermeisters***

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- In Steinach wurden die BBT Tunnelwelten eröffnet. Der Bgm. war dabei, er findet, dass es ein tolles Projekt ist. Anwesend war auch EU Koordinator Pat Cox.

- Eine Sitzung des Planungsverbandes Südöstliches Mittelgebirge hat am 21. März stattgefunden.
- Am 23. März erfolgte eine Besprechung zwischen Gemeinde und dem TVB Hall-Wattens, welcher voll hinter der Glungezerbahn steht.
- Am 29. März war die Sitzung des Gemeindeverbandes Haus St. Martin in Aldrans. Im Jahr 2015 ergab sich ein Abgang von EUR 121.000,-, dieser wird durch Rücklagen ausgeglichen. In den letzten 4 Wochen verstarben 9 Bewohner des Altersheimes.
- Das Gutachten der Fa. Hauser & Hauser betreffend Kindergarten Volderwald liegt vor. Eine thermische Sanierung kostet demnach ca. EUR 80.000,- (ohne Innensanierung und barrierefreier Umbau).
- Beim Spielplatz Kindergarten Volderwald wird eine Wippe erneuert.
- Mittlerweile sind wieder 3 Wohnungen der Eigentumswohnanlage der WE frei, da ein Käufer abgesprungen ist und einer die Wohnbauförderungskriterien nicht erfüllte. Im Gemeindeblatt soll ein Inserat betreffend die freien Wohnungen geschalten werden.

Zu Punkt 4: ***Festsetzung der Mitglieder und Wahl der Obmänner der Ausschüsse***

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates festgelegten Ausschüsse wie folgt zu besetzen:

a) Bauausschuss

Christian Arnold
Thomas Kößler
Martin Parger
Harald Erhart
Markus Kössler

b) Kultur- und Vereinswesenausschuss

Marilena Gatt
Helmut Kohler
Stefanie Maier
Hans Peter Markart
Helene Kirchmair

c) Kinder-, Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss

Karin Markart-Bachmann
Manfred Gatt
Stefanie Maier
Lorena Steiner
Veronika Hoppichler

d) Landwirtschaftsausschuss

Markus Kössler
Mag. Karl Aschbacher
Georg Spildenner
Julius Schmiderer
Christian Angerer

e) Umwelt- und Verkehrsausschuss

Julius Schmiderer
Hans Peter Markart
Reiner Göweil
Thomas Posch
Hannes Neuhauser

f) Wirtschafts- und Tourismusausschuss

Karin Markart-Bachmann
Thomas Kößler
Christine Geisler
Mag. Karl Aschbacher
Michael Hoppichler

g) Sportausschuss

Martin Parger
Christoph Junker
Michael Hoppichler
Christian Arnold
Hans Peter Markart

h) Überprüfungsausschuss

Mag. Karl Aschbacher
Martin Parger
Maria Erlacher – Ersatzmitglied: Hans Peter Markart
Julius Schmiderer – Ersatzmitglied: Karin Markart-Bachmann
Markus Kössler – Ersatzmitglied: Michael Hoppichler
Karl Angerer (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Ersatz-Gemeinderat Walter Gatt weist darauf hin, dass laut TGO die Obmänner in der jeweiligen konstituierenden Sitzung der Ausschüsse gewählt werden müssen und nicht wie bisher im Gemeinderat bestimmt werden können. Auch sind diesmal erstmals Gemeinderats-Ersatzmitglieder in den Ausschüssen.
Die Obmänner werden wie gesetzlich vorgeschrieben in den konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse gewählt.

Zu Punkt 5: ***Antrag von GR Karl Angerer betreffend Aufwandsentschädigung für Gemeinderatsmitglieder***

Der Gemeinderat beschließt mit 1 Stimme dafür, 10 Stimmen dagegen und 2 Stimmenthaltungen (Bgm. und Bgm.-Stv.), den Antrag von GR Karl Angerer für eine Aufwandsentschädigung für Gemeinderatsmitglieder abzulehnen.

Zu Punkt 6: ***Antrag von GR Karl Angerer betreffend Sprachaufnahme der Gemeinderatssitzungen***

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag von GR Karl Angerer zuzustimmen und ab der nächsten Gemeinderatssitzung eine Sprachaufnahme mittels Mikrophon oder ähnlichem Aufnahmegerät zuzulassen, unter der Voraussetzung dass die Sprachaufnahme nach erfolgter Genehmigung der Niederschrift gelöscht wird.

Zu Punkt 7: ***Geschäftsführer für die Glungezerbahn Ges.mbH & Co. KG***

Der Bürgermeister berichtet über die Amtsniederlegung der beiden Geschäftsführer Josef Gatt und Werner Nuding. Mit Werner Nuding gab es noch ein Gespräch, er will nicht mehr Geschäftsführer sein, steht aber voll hinter der Glungezerbahn. Die Gemeinde hofft auf seine guten Kontakte zu politischen Vertretern wie etwa LR Mag. Tratter. Die Stadt Hall, Nuding war 1. Bgm.-Stv. und wird dies vermutlich auch wieder werden, steuert einen großen Beitrag zur Finanzierung bei, über EUR 400.000,-. Hier sieht man wie wichtig auch die Stadt Hall für die Glungezerbahn ist.
Bgm. Wegscheider gibt einen Überblick über die Nächtigungen in der Tourismusregion Hall-Wattens. Hier ist Tulfes hinter Hall an zweiter Stelle.

Leider wird die Glungezerbahn aufgrund der Schneesituation im Winter die Saison 2015/2016 negativ abschließen, das kann man jetzt schon sagen. Der Abgang kann aber voraussichtlich durch das in der Vorsaison erwirtschaftete Guthaben teilweise kompensiert werden. Die meisten Bürgermeister zahlen laut Wegscheider bei einem Abgang mit, die Gemeinde Patsch eher nicht.
Eine Vorstellung des geplanten Bahn-Projektes von der Planungsfirma Salzmann wird den Gemeinden unserer Region präsentiert werden. Dazu will der Bgm. auch die Innsbrucker Bürgermeisterin einladen. Vorab soll das Projekt auch dem Gemeinderat vorgestellt werden.
Die Zustimmungen zu den Grundabwicklungen betreffend des Neubaus der Bahn gestalten sich schwieriger als erachtet. Gespräche mit der Raumordnungsabteilung des Landes sind noch ausständig. Grundsätzlich ist aber kein Grundeigentümer gegen einen Neubau der Bahn.
Bgm.-Stv. Mario Pfitscher stellt klar, dass beim Bau der 1. Sektion 1,2 Mio. Euro Kosten für die Gemeinde anfallen, beim zusätzlichen Bau der 2. Sektion ca. das Doppelte fällig wird.
GR Hannes Neuhauser stellt die Frage zur Rentabilität der Bahn im Winter. Hierüber werden mehrere Meinungen im Gemeinderat vorgebracht.
Bgm. Martin Wegscheider erklärt die Kosten: ca. 7,5 Mio. Euro für die 1. Sektion, inkl. 2. Sektion ca. 12 Mio. Euro, eine Beschneiung ca. 3-4 Mio. Euro.
GR Michael Hoppichler fragt, ob die Bechneiung auch für die Talabfahrt und evt. Rodelbahn geplant wäre und weist auf die Rinner Rodelbahn hin, welche in den letzten beiden Wintern kaum befahrbar war. Zur Beschneiung gibt es vom Gemeinderat mehrere Meinungen.
Der Bgm. spricht das den für die Sommersaison wichtigen Zirbenweg an. Da dieser die Glungezerbahn und die Patscherkofelbahn betrifft, wird auch mit dem TVB Innsbruck betreffend Mitfinanzierung gesprochen werden.
GR Julius Schmiderer fragt an, ob jemand vom TVB Hall-Wattens Geschäftsführer der Glungezerbahn sein möchte. Nein, Bgm. Wegscheider hat mit Martin Friede und Robert Trasser gesprochen, beide verneinten.
Bgm. Martin Wegscheider und sein Stv. Mario Pfitscher betonen noch mal, dass der TVB voll hinter der Glungezerbahn steht.
Nachdem sich sonst niemand für das Amt als neuer Geschäftsführer der Glungezerbahn aufdrängt, bietet sich Bgm. Martin Wegscheider für das Amt an.
Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen dafür und 3 Stimmen dagegen Bürgermeister Martin Wegscheider zum neuen Geschäftsführer der Glungezerbahn Ges.mbH & Co. KG.
Der unterzeichnete Vertrag soll dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorgelegt werden. Die Vertragsunterzeichnung erfolgt am 1. April.
Weiters berichtet der Bürgermeister, dass der TVB Hall-Wattens die Buchhaltung weiterführt, dies gilt ebenfalls für die Vermarktung.

Zu Punkt 8: ***Ansuchen der SPG Rinn-Tulfes für eine Förderung zur Teilnahme an einem U16-Fußballturnier***

Der Bürgermeister liest das Ansuchen vor. Dasselbe Ansuchen ging auch an die Gemeinde Rinn. Die sportlichen Erfolge der U16-Mannschaft sind da, derzeit sind sie sogar Tabellenführer.
Auf Antrag von GR Hans Peter Markart und dem Bgm. beschließt der Gemeinderat einstimmig, der SPG Rinn-Tulfes einen einmaligen Förderungsbeitrag für die Teilnahme der U16-Mannschaft am internationalen Fußballturnier „Montafon Trophy“ in Vorarlberg vom 27. bis 29.05.2016 in der Höhe von EUR 1.100,- zu gewähren und wünscht ihnen viel Erfolg am Turnier und Freude und Spaß beim Ausflug.

Zu Punkt 9: ***Flurreinigungsaktion 2016***

Auf Antrag von Bgm. Martin Wegscheider wird die Flurreinigungsaktion 2016 am Samstag den 16. April mit gleichem Ablauf wie in den letzten Jahren durchgeführt. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu. Eine entsprechende Ankündigung im Gemeindeblatt soll erfolgen.
Da vor dem Flurreinigungstermin eine Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses sinnvoll ist, wird die konstituierende Sitzung für den 11.04.2016 um 20 Uhr anberaumt. An diesem Termin sollen alle Ausschüsse der Gemeinde ihre konstituierende Sitzung abhalten. Die entsprechenden Einladungen durch den Bürgermeister erfolgen demnächst.

Zu Punkt 10: ***WLAN Einrichtung für Gemeindeamt, Vereinshaus und Vorplatz***

Der Bgm. erklärt, dass ein kostenloses WLAN im und vor dem Gemeindeamt in der heutigen Zeit als Bürgerservice sinnvoll erscheint und auch den Vorplatz belebt. Ob es im Vereinshaus auch notwendig ist, ist noch zu besprechen bzw. reicht der Empfang evt. ja bis ins Vereinshaus.

Es liegen 2 Angebote vor.
Angebot 1: Kirchmair Gerhard, 900,- Euro einmalig, laufende Kosten 25 Euro pro Monat.
Angebot 2: A1-Telekom, über 2000,- Euro einmalig, laufende Kosten 55 Euro pro Monat.
Das zu installierende System wäre völlig getrennt vom Gemeindenetz, sodass kein Zugriff auf Gemeindedaten erfolgen kann.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot von Gerhard Kirchmair anzunehmen und die Installation an ihn zu vergeben.

Nach der Abstimmung berichtet der Bgm., dass er gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein zwecks Blumengestaltung im Dorf eine Runde machen wird.

Zu Punkt 11: ***Anschaffung einer Einrichtung für den Aufenthaltsraum im Gemeindeamt***

Der Bgm. erklärt die Situation betreffend Einrichtung im Aufenthaltsraum (fehlende Eckbank mit Tisch) und der schlechten Raumakustik (es hallt) im Bürgermeisterbüro. Weiters wäre ein Netzwerkdrucker inklusive mehrerer Funktionen wie Scannen, Faxen usw. sinnvoll und auch eine neue Kaffeemaschine. Im Voranschlag für 2016 ist für die beschriebenen Einrichtungen nichts vorgesehen. Allerdings wurden im Jahr 2014 für den Neubau des Mehrzweckgebäudes EUR 100.000,- veranschlagt, davon aber fast nichts verwendet, da man zum größten Teil die alten Möbel und Einrichtungsgegenstände mitübersiedelte.
Der Bürgermeister beantragt, für die Anschaffung einer Eckbank mit Tisch im Aufenthaltsraum, eines Netzwerkdruckers, einer Kaffeemaschine und raumakustischen Einrichtungen im Bürgermeisterbüro (z. B. Teppich) einen Betrag von EUR 8.000,- aus dem Gemeindehaushalt vorzusehen.
Ersatz-GR Walter Gatt Walter Gatt findet es nicht gut, dass ohne vorliegende Angebote eine Pauschalsumme festgesetzt werden soll.
Es werden mehrere Angebote eingeholt, für den Netzwerkdrucker soll auch Stefan Gabmair gefragt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag des Bürgermeisters anzunehmen. Somit steht für die genannten Anschaffungen ein Betrag von EUR 8.000,- aus dem Gemeindehaushalt zur Verfügung.

Zu Punkt 12 (neu): ***Ansuchen zum Besuch einer sprengelfremden Mittelschule (Niko Kössler)***

Der Bgm. liest das Ansuchen vor.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Besuch der Musik-Mittel-Schule Innsbruck durch Niko Kössler die Zustimmung zu erteilen.

Der Schulerhaltungsbeitrag für die sprengelfremde Schule wird von der Gemeinde Tulfes maximal in der Höhe übernommen, wie er für die Sprengel-Schule in Hall in Tirol anfallen würde.

Zu Punkt 13: ***Personalangelegenheiten***

Da für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, darf die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.
Beschlüsse wurden keine gefasst.

Zu Punkt 14: ***Anträge, Anfragen und Allfälliges***

GR Julius Schmiderer fragt an, ob der abgesackte viel zu niedere Kanaldeckel auf der Tulferbergstraße oberhalb vom Örler saniert wird und berichtet auch über die beschädigte Leitschiene etwas oberhalb.
Der Bgm. erklärt, dass er mit der Fa. Schafferer und den Gemeindearbeitern eine Dorfrunde macht und alle Kanaldeckel anschaut. Zu niedere, zu hohe und beschädigte sollen saniert werden.
Zur durch einen Baum beschädigten Leitscheine berichtet der Schriftführer, dass alle Versicherungen den Fall wegen höherer Gewalt (Sturm) ablehnten. Repariert muss die Leitscheine aber auf jeden Fall werden, ebenfalls ein Stück weiter oberhalb der genannten Stelle.

GR Julius Schmiderer fragt zum Gutachten betreffend Sanierung Kindergarten Volderwald, ob es da einen Termin für die weitere Vorgehensweise gibt.
Bgm.: Es wurde noch kein Termin diesbezüglich vereinbart, kommt zum Bauausschuss.

GR Martin Parger fragt an, wie man im Bereich des sanierungsbedürftigen Abschnitts des Angererwegs vorgeht.
Bgm.: Wird mit Anrainer und Gemeindearbeiter besprochen und verbessert.

Der Bgm. berichtet, dass in Gallraun ein Spielplatz geplant und errichtet werden soll und zwar auf der Grundfläche 1363/84, welche der Gemeinde gehört. Er plant eine Versammlung am 18. April wozu alle Gallrauner und Interessierte eingeladen werden. Die WE wird den Spielplatz mitfinanzieren. Weiters berichtet Bgm. Martin Wegscheider, dass die Aussenbeleuchtung des Wohnbaus der WE sehr hell und vermutlich die ganze Nacht durch eingeschalten ist.

GR Mario Pfitscher fragt an, ob für den Spielplatz der Volksschule ein neuer Sand und evt. ein Dach für die Sandkiste angeschafft werden kann.
Bgm.: Sand wird man anschaffen.

GR Martin Parger berichtet zum geplanten Hans-Angerer-Gedächtnislauf am 2. April, das Schirennen startet bereits um 9 Uhr, der Lift fährt deshalb ab 7:30 Uhr.
Es ist auch ein Konzert der Musikkapelle auf der Halsmarter geplant.

GR Marilena Gatt fragt an, ob die Mitglieder der Ausschüsse noch geändert werden können.
Bgm.: Kann noch geändert werden.

Ersatz-GR Walter Gatt bemängelt, dass die Amtstafel auf der Gemeindehomepage nicht aktuell ist bzw. nicht benutzt wird. Wenn sie nicht benutzt wird, sollte der Button entfernt werden.

Der Bgm. möchte die Gemeindehomepage verbessern aber auch Internetseiten der Vereine einrichten (z. B. Musikkapelle, Schützenkompanie, Freiwillige Feuerwehr…). Evt. sollte man eine eigene Person dafür bestellen.

GR Christian Arnold möchte gerne den Steig von der Halsmarter zur Naturfreundehütte evt. mit einem Bagger etwas herrichten und verbessern.

Anschließend beendet der Bürgermeister die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat: